

Öffentliche Stellenausschreibung

In der **Kulturdirektion** suchen wir Sie als:

Volontär (m/w/d) Erinnerungsort Topf & Söhne, befristet bis vorerst 31.08.2028

Die **Stadtverwaltung Erfurt** bietet sichere und wirtschaftsunabhängige Arbeitsplätze mit umfassenden tariflichen bzw. beamten- und besoldungsrechtlichen Leistungen, regelmäßigen Tarifierhöhungen und bedarfsgerechten fachlichen und persönlichen Weiterbildungsmöglichkeiten. Ein flexibles Arbeitszeitmodell mit Gleitzeitregelungen und der Möglichkeit des Freizeitausgleiches sowie gesundheitsfördernde und –erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements ermöglichen eine gute Work-Life-Balance. Die **Kulturdirektion** fördert und stärkt das kulturelle Leben der Landeshauptstadt Erfurt. Sie ist Betreiberin von Museen und des Stadtarchivs, Organisator von Märkten und Großveranstaltungen sowie durch den Erinnerungsort Topf & Söhne ein Akteur in der Gestaltung der Erinnerungskultur. Mit den zentralen Restaurierungswerkstätten und den Künstlerwerkstätten unterhält sie Orte, um kulturelles Erbe praktisch-handwerklich in die Zukunft zu führen. Die Kulturdirektion reicht Mittel der projektbasierten und institutionellen Kulturförderung aus. Mit ihrem agilen, dialogstarken und netzbasierten Arbeitsverständnis ist sie ein lebendiger und kreativer Kulturakteur der Landeshauptstadt Erfurt. Der **Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz** ist ein historisch-politischer Lernort von nationaler Bedeutung und internationaler Ausstrahlung. Er zeigt am historischen Firmensitz exemplarisch die Verbindung von Industrie und Holocaust und ermöglicht damit einen neuen Zugang zur Auseinandersetzung mit den nationalsozialistischen Menschheitsverbrechen. Mit innovativen und multiperspektivisch angelegten Formaten und Methoden fördert seine Bildungs- und Vermittlungsarbeit die Entwicklung eines kritischen Geschichtsbewusstseins.

Das **Aufgabengebiet** umfasst die Wahrnehmung vielfältiger Aufgaben im wissenschaftlichen Volontariat im Erinnerungsort Topf & Söhne, insbesondere den Aufbau, die Betreuung und Pflege von seiner Sammlungs-, Bibliotheks- und Mediatheksbestände sowie die wissenschaftliche Aufarbeitung übertragener Themen in Zusammenarbeit mit der zuständigen Kuratorin. Darüber hinaus gehören die Betreuung der Dauerausstellung sowie die Mitwirkung an Sonder- und Wanderausstellungen zu den Aufgaben. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Gedenkstättenpädagogik, insbesondere der Entwicklung pädagogischer Konzepte und Materialien sowie der Betreuung von Besucherinnen und Besuchern im Rahmen von Führungen und pädagogischen Projekten. Zudem beinhaltet das Aufgabengebiet die Mitwirkung bei Veranstaltungen und Kooperationsprojekten, die Unterstützung bei der Einwerbung von Fördermitteln und der Zusammenarbeit mit Partnern sowie die Pflege nationaler und internationaler Kontakte zu Partnerinstitutionen. Ergänzt wird das Tätigkeitsfeld durch die Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit und deren Dokumentation.

Anforderungsprofil

Das bringen Sie mit:

- einen Hochschulabschluss (Diplom (Universität) bzw. Master) der Neueren Geschichte oder in einer Fachrichtung mit dem Schwerpunkt Nationalsozialismus

Weiterhin wichtig sind uns:

- fundierte Kenntnisse der Geschichte der Konzentrations- und Vernichtungslager und der Opfergruppen im Nationalsozialismus
- Erfahrungen in der Archivarbeit und der Betreuung von Sammlungen
- anwendungsbereite Kenntnisse der Gedenkstättenpädagogik und der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Standardsoftware und Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- eine selbstständige, kooperative und initiative Arbeitsweise verbunden mit einer hohen Belastbarkeit, eine ausgeprägte Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit sowie ein gutes schriftliches Ausdrucksvermögen

Vergütung

50 v.H. der E 13 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst)

Klingt gut?

[Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser Karriereportal.](#)

Hier finden Sie zudem unsere allgemeinen Bewerbungsbedingungen.

Bewerbungsfrist: 13. November 2026

Bei fachlich-inhaltlichen Fragen zur Stelle wenden Sie sich an: Frau Prof. Dr. Schüle, Tel. 0361 655 1680

Ihr Ansprechpartner im Personal- und Organisationsamt ist: Herr Ewald, Tel. 0361 655 2176

